

# Dienstbesprechungen NRW

Beitrag von „O. Meier“ vom 3. Oktober 2020 12:28

## Zitat von Moebius

Es ist dienstlich, wenn der Schulleiter sagt, es ist dienstlich.

Nein. Was du da beschreibst, nennt man Despotismus. Das ist etwas anderes als da Dienstrecht. Der Schulleiter kann nicht willkürlich entscheiden.

Im vorliegenden Fall finde ich die Diskussion, ob die Abschiedsparty denn nun dienstlich sei, müßig. Das eigentlich Schlimme ist doch, das hier etwas vorgetäuscht werden soll, von dem man Angst hat, dass es das nicht gibt. Als scheidender Kollege würde ich mich aber schön für eine Verabschiedung bedanken, an der die anderen teilnehmen, weil sie es müssen. da würde ich doch versuchen, da selbst weg bleiben zu können.

Wenn sich ein Kollegium gut versteht, kommen die Kollegen auch zu so einer Verabschiedung oder finden einen anderen Weg, dem scheidenden Kollegen Wünsche mitzugeben. Wenn man so etwas verordnen muss, hängt da ordentlich 'was schief.

Wenn so ein Anlass das Kollegium näher zusammenbringen soll, gestaltet man den terminlich und programmatish so attraktiv, dass die Kollegen auch kommen wollen. Dann hat man die Atmosphäre in der sich das entwickelt.

Im vorliegenden Fall ginge ich hin säße brav meine Zeit ab. 'Ne genervte Fresse ziehen, kann ich ganz gut. Ich mein, irgendwo muss die Stimmung ja herkommen. Da simma dabei, dat ist prima ...